

Aestuver™ FPM mastic

Zum Abdichten und Verschließen von Fugen und Öffnungen



Anwendung

Bauwerke sind verschiedenen Einwirkungen ausgesetzt, die Verformungen im Baukörper verursachen können. Die wesentlichen Einwirkungen sind:

- Temperaturdehnung durch Schwankung der Umgebungstemperatur
- Temperaturdehnung/Verformung durch Brandeinwirkung
- Quellen/Schrumpfen durch Feuchtigkeitsaufnahme oder -abgabe
- Kriechen durch Lasteinwirkung (dauerhafte, plastische Verformung)



Durch das gezielte Planen von Dehn- oder Bewegungsfugen im Baukörper lässt sich verhindern, dass Zwängungskräfte entstehen und das Bauwerk beschädigt wird. Aestuver™ FPM mastic wird vor allem in Bereichen eingesetzt, in denen es Dehnungen oder Verformungen aufnehmen muss und anschließend wieder in seine Ursprungsform zurückkehrt. Das Aestuver™ FPM mastic ist witterungsbeständig. Daher wird es oft im Außen- oder Nassbereichen bzw. in klimatisch beanspruchten Bereichen (Fassaden, Tunnel) oder Sonderanwendungen eingesetzt.

Aestuver™ FPM mastic kann verwendet werden als:

- Abdichtung und Verschluss von Fugen und Öffnungen sowie zum Aufhalten von Feuer im Brandfall bis zu einer Feuerwiderstandsklasse EI 120 und als
- Brandschutzmaterial für Fugenbrandschutz sowie Durchführungen in Tunnelbauwerken unter Brandbeanspruchung RWS180

Hinweis:

Die Angaben der europäisch technischen Zulassung (ETA-19/0666) und begleitenden Dokumente sind zu beachten!

Eigenschaften

- Überstreich-/ beschichtbar
- Schnell, einfach und kostengünstig
- Nutzungskategorie Typ X - geeignet im Außenbereich
- Aestuver™ FPM mastic weist eine gute Standfestigkeit auf
- Brennbare Hinterfüllung möglich
- Geringe Fülltiefen
- Fugenbreite bis 110 mm
- Extrem dehnbar und stark elastisch verformbar

Materialkennwerte	
Folienschlauchinhalt	600 ml
Verbrauch	Nach Bedarf
Farbe	Grau
Viskosität	400000 mPas ±85000 mPas
Rohdichte	1 700 kg/m ³ ±10%

Zulassungs-/Nutzungsdaten	
Zulassung	ETA-19/0666
Brandverhalten nach DIN EN 13501-1	B-s1, d0* E*
Fugenbreite in Abhängigkeit der Ausführungsvariante	5 mm bis 110mm
Nutzungskategorie in Bezug auf Witterungseinfluss	Typ Z1, Z2, Y, X

*in Abhängigkeit der Ausführungsvariante

Transport/Lagerung/Verarbeitung	
Transport/Lagerung	5 °C–30 °C (trocken, in Folienschlauch)
Verarbeitung	5 °C–25 °C
Hautbildungszeit	ca. 60 min (bei 23 °C und 50 % rLF) orientierende Angaben, die in Abhängigkeit verschiedenster Einflussmöglichkeiten variieren kann
Aushärtung	ca. 2 mm in 24 Stunden (bei 23 °C und 50 % rLF)
Lagerstabilität	24 Monate Haltbarkeit - siehe Gebindeaufdruck (bei 23 °C und 50 % rLF)

Händlerdaten - Folienschlauch	
Artikelnummer	8849959
EAN	40 0 7580 21050
Verpackung	600 ml Folienschlauch
Gebindeform*	Karton
Stück/Karton	12

* Verkauf nur im Karton (12 Stück/Karton)

Eigenschaften

- Bei der Verarbeitung der Aestuver™ FPM mastic ist die Europäische Technische Bewertung ETA-19/0666 des Deutschen Instituts für Bautechnik maßgebend.
- Alle technischen Vorgaben wie z.B. zulässige Fugenbreiten, Wand-/Deckenarten, Feuerwiderstandsklassen etc. sind der technischen Bewertung zu entnehmen.
- Es ist sicherzustellen, dass durch den Einbau der Brandschutzfugendichtung die Standsicherheit des angrenzenden Bauteils, auch im Brandfall, nicht beeinträchtigt wird. Der Verwendbarkeitsnachweis des Bauteils ist zu beachten.
- Alle betroffenen Vorschriften und technischen Regeln anderer Gewerke sind zu beachten und einzuhalten.
- Gemäß EAD 350141-00-1106 ist die Brandschutzfugendichtung der Nutzungskategorie X zuzuordnen.
- Die Aestuver™ FPM mastic darf im Außen- sowie im Innenbereich verwendet werden.

Zulässige Einbaumöglichkeiten für die Aestuver™ FPM mastic

Bauteile	Konstruktionsart	Klassifizierung des Bauteils	Mindestdichte
Massivwand	Porenbeton, Beton, Stahlbeton, Mauerwerk	Das Bauteil muss für die geforderte Feuerwiderstandsklasse gemäß EN 13501-2 klassifiziert sein	625 kg/m ³
Massivdecke	Porenbeton, Beton, Stahlbeton		475 kg/m ³

Aestuver™ FPM mastic – ein- / zweiseitiges Fugensystem in Wänden

Die Aestuver™ FPM mastic wird zur ein- bzw. zweiseitigen Abdichtung von linearen Fugen in Decken und Wänden mit Hinterfüllung verwendet.



- Aestuver™ FPM mastic einseitig mit PE-Rundschnur als Hinterfüllung – Variante 1 auch zweiseitig ausführbar



- Aestuver™ FPM mastic ein- oder zweiseitig mit PE-Rundschnur als Hinterfüllung – Variante 2 auch zweiseitig ausführbar



- Aestuver™ FPM mastic
einseitig mit Mineralwolle
als Hinterfüllung – Variante 1
auch zweiseitig ausführbar



- Aestuver™ FPM mastic
einseitig mit Mineralwolle
als Hinterfüllung – Variante 2
auch zweiseitig ausführbar



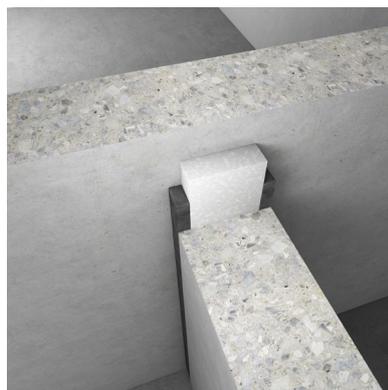
- Aestuver™ FPM mastic
einseitig mit Polystyrol
als Hinterfüllung – Variante 1



- Aestuver™ FPM mastic
einseitig mit Polystyrol
als Hinterfüllung – Variante 2



- Aestuver™ FPM mastic
zweiseitig mit Polystyrol
als Hinterfüllung – Variante 1

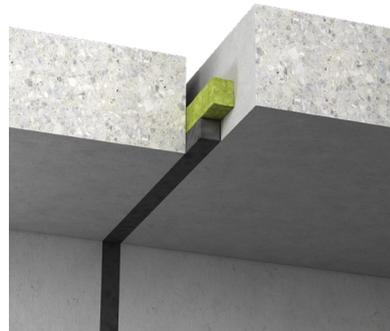


- Aestuver™ FPM mastic
zweiseitig mit Polystyrol
als Hinterfüllung – Variante 2

Aestuver™ FPM mastic – ein- / zweiseitiges Fugensystem in Decken



- Aestuver™ FPM mastic
mit PE-Rundschnur
als Hinterfüllung



- Aestuver™ FPM mastic
mit Mineralwolle
als Hinterfüllung

Aestuver™ FPM mastic – ein- / zweiseitiger Wand- und Deckenanschluss



- Aestuver™ FPM mastic
mit PE-Rundschnur
als Hinterfüllung



- Aestuver™ FPM mastic
mit Mineralwolle
als Hinterfüllung

Montageanleitung Europäische Technische Bewertung ETA 19/0666



Fugenflanken reinigen

Die Flächen in bzw. auf welche Aestuver™ FPM mastic aufgebracht wird, müssen tragfähig, staub- und fettfrei sein.



Füllmaterial einbringen

Hinterfüllmaterial PE- oder PU-Rundschnur, Mineralwolle, lose oder in Platten, in die Fugen einbringen. Beim Einbringen von loser Wolle auf die Komprimierung achten.

Material, das sich in der Fuge befindet, kann darin verbleiben, vorausgesetzt, dass die erforderliche Menge an Aestuver™ FPM mastic, die sich aus der vorhandenen Fugenbreite und der geforderten Feuerwiderstandsdauer ergibt, eingebracht werden kann (s. ETA 19/0666, Einbauvariante 1-4).

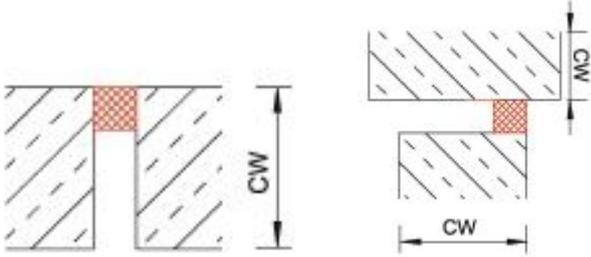
Aestuver™ FPM mastic aus Folienschläuchen mit der Auspresspistole am Rand beginnend in die Fuge pressen, mit dem Spachtel andrücken und die Restöffnung verfüllen. Glätten mit wasserbenetztem Spachtel. überstehendes Material kann weiterverarbeitet werden.

Aestuver™ FPM mastic haftet ohne Primer auf fast allen Untergründen. Bei stark porigen Untergründen (Porenbeton, Brandschutzplatten) mit wasserverdünntem Aestuver™ FPM mastic vorstreichen (Mischung 1:5), dann nass in nass weiterarbeiten. Auf ausgehärtetem oder angetrocknetem Aestuver™ FPM mastic kann ohne Haftverlust weitergearbeitet werden.



Verarbeitungstemperatur

Optimal +5°C bis +23°C (Bodentemperatur mind. +5°C); relative Luftfeuchtigkeit vorzugsweise zwischen 45% und 65%, höchstens 75%. Hohe Temperaturen beschleunigen, niedrige Temperaturen verlangsamen den Abbindeprozess.

Ausführung der Fugen	Fugenbreite [mm]	Fülltiefe AE FPM mastic [mm]	Hinterfüllung Fülltiefe [mm]	Abdichtung einseitig	Hinterfüllung	Feuerwiderstand Klassifizierung
Einbaufall A Horizontale Fugen zwischen Decken bzw. in Wänden, die an Decken anschließen	15 bis 30	30	40	x	Mineralwolle Stopfdichte $\geq 50 \text{ kg/m}^3$	EI 120-H-X-F-W10 bis 30 E 120-H-X-F-W10 bis 30
	5	20	$\varnothing 10$	x	PE / PU Rundschnur	EI 120-H-X-F-W5 E 120-H-X-F-W5
	6 bis 14	20	$\varnothing 20$	x	PE / PU Rundschnur	EI 45-H-X-F-W6 bis 14 E 120-H-X-F-W6 bis 14
						
Einbaufall B Fugenabdichtung zum Verschließen von vertikalen Konstruktionsfugen, Bauteilfugen, linearen Stoßfugen	15 bis 30	30	90	x	Mineralwolle lose	EI 120-V-X-F-W10 bis 30 E 120-V-X-F-W10 bis 30
	50	30	30	x	Mineralwolle lose	EI 90-V-X-F-W50 E 120-V-X-F-W50
	110	30	30	x	Mineralwolle lose	EI 90-V-X-F-W110 E 120-V-X-F-W110
	20 bis 40	15	90	x	Mineralwoll-Platte	EI 120-V-X-F-W20 bis 40 E 120-V-X-F-W20 bis 40
	110	30	30	x	Mineralwolle lose	EI 90-V-X-F-W110 E 120-V-X-F-W110
	10	30	20	x	PE Rundschnur	EI 120-V-X-F-W10 E 120-V-X-F-W10
	11 bis 20	30	$1,43 \times b$	x	PE Rundschnur	EI 60-V-X-F-W11 bis 20 E 120-V-X-F-W11 bis 20
	10	20	30	x	Polystyrol	EI 120-V-X-F-W10 E 120-V-X-F-W10
	30	2 x 15	85	beidseitig	Polystyrol	EI 120-V-X-F-W30 E 120-V-X-F-W30

Weitere Hinweise

Unsere Empfehlungen basieren auf umfangreichen Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie ersetzen nicht Richtlinien, Normen, Zulassungen sowie mitgeltende technische Merkblätter. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung empfehlen wir, stets eine Probeverarbeitung und -anwendung vorzunehmen. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Lieferung, Abwicklung und Gewährleistung auf die von uns zugesicherten Eigenschaften erfolgt gemäß unserer AGB. Während der Verarbeitung und Vulkanisation ist für eine gute Belüftung zu sorgen. Nach der Vulkanisation ist das Produkt völlig geruchlos und physiologisch unbedenklich. Das Abglätten der Fuge muss innerhalb der Hautbildezeit des Dichtstoffs erfolgen.

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit bauchemischen Produkten sind zu beachten. Hautkontakt ist zu vermeiden!